

29. Juni 2007

Neues RIZ-Gründerzentrum in Waidhofen an der Ybbs eröffnet Gabmann: Stärkt regionale Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze

Als erstes von insgesamt fünf neuen RIZ-Gründerzentren, die im Laufe des heurigen Jahres ihren Betrieb aufnehmen werden, wurde am Freitag von Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann das RIZ in Waidhofen an der Ybbs eröffnet. Das je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Stadt Waidhofen an der Ybbs finanzierte Projekt im Zentrum der Stadt – Kosten rund 35 Millionen Schilling – bietet auf einer Gesamtnutzfläche von rund 1.200 Quadratmetern Büros für Unternehmensgründer. Drei innovative Jungunternehmen haben sich bereits angesiedelt, mit weiteren Interessenten gibt es derzeit Gespräche. Die Schwerpunkte des RIZ in Waidhofen an der Ybbs liegen auf produktionsnahen Dienstleistungen, Kommunikation und neuen Technologien. Die weiteren RIZ-Standorte, die heuer noch ihren Betrieb aufnehmen sollen, sind Amstetten, Krems, Hollabrunn und Berndorf. In Wiener Neustadt, wo 1988 das RIZ-Stammhaus gegründet wurde, in Pernitz, in Ransdorf und in Gutenstein gibt es bereits derartige Einrichtungen.

Das RIZ in Waidhofen an der Ybbs sei ein weiterer wichtiger Eckpfeiler für die Gründeroffensive in Niederösterreich, so Gabmann, für den mit den regionalen Innovationszentren sowohl die regionalen Wirtschaftsstrukturen gestärkt als auch qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Land habe dabei die Aufgabe, diese unternehmerischen Initiativen zu unterstützen, indem es entsprechende Rahmenbedingungen (Bürokratieabbau etc.) schafft. Der Eröffnung wohnte auch der ehemalige Bürgermeister von Waidhofen an der Ybbs und jetzige Finanz- und Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at